

Helfen über Hürden

Geschäftsbericht 2020



Inhaltsverzeichnis



Die Arbeit des BBZ gliedert sich in die vier Fachbereiche FOWRUM, FESA, LernSmart und FJB.

| | |
|--|----|
| 1. Helfen über Hürden | 3 |
| 2. Das Corona-Jahr 2020 | 5 |
| 3. Impressum | 6 |
| 4. Über uns | 7 |
| 5. Forum für Weiterbildung Ruhr-Mitte (FOWRUM) | 8 |
| 6. Forum für Eltern und Sozialarbeit (FESA) | 14 |
| 7. Lern- und Talentförderung (LernSmart) | 28 |
| 8. Forum für Jugendarbeit (FJB) | 34 |
| 9. Corona-Folgen | 43 |

Helpen über Hürden

Sich an der Entwicklung der Gesellschaft zu beteiligen, ist eines der Ziele des Bochumer Bildungszentrums. Im coronabedingten Krisenjahr bedeutete das für uns, zum einen einen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie zu leisten und zum anderen für Kontinuität zu sorgen. Das haben wir geschafft: Helfen über und trotz einiger Hürden.

Für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken wir uns im Namen des Vorstands bei allen ehrenamtlichen Helfern, Kooperationspartnern, bei Spendern und Zuwendungsgebern sowie unseren Honorarkräften und Mitarbeitern. Ohne Sie und Euch wäre dieser Bericht um einiges kürzer, das Leben vieler etwas ärmer.

Danke für diesen Einsatz!

Murat Terzioglu
1. Vorsitzender

Rüstem Yilmaz
2. Vorsitzender

“Es gibt nur eins, was auf
Dauer teurer ist als Bildung,
keine Bildung.”
– John F. Kennedy

Das Corona-Jahr 2020

Mitte März 2020 unterbrach die Corona-Pandemie schlagartig die Arbeit des BBZ. Der Unterrichtsbetrieb und die Jugendarbeit wurden zunächst eingestellt. Doch dann ging die Arbeit weiter: Beratung erfolgte am Telefon, Hilfsprojekte zur Bewältigung kamen zustande. Vieles wurde umgeplant oder zeitlich verschoben. Und das oft mehrfach. Am Ende des Jahres waren wir beeindruckt, was alles trotz Hürden umgesetzt werden konnte. Und zugleich haben wir noch das virtuelle Klassenzimmer für unsere Kurse eingeführt.

Organisatorisch wurden unsere vier Fachbereiche neu abgegrenzt und unter Fachbereich FESA stärker auf sozialpädagogische Arbeit ausgerichtet.

Jugendarbeit findet seit über 20 Jahren im BBZ statt. Jugendliche engagieren sich seit jeher für andere Kinder und Jugendliche. Besonders erfreulich war die im Juni erfolgte Anerkennung des BBZ als Ganzes als freier Träger der Jugendhilfe. Das öffnete neue Türen. Ebenso erhoffen wir uns das von der angestrebten Anerkennung des FOWRUM als Weiterbildungseinrichtung.



Selcuk Özcan
Institutsleitung

Dirk Schmidt
Pädagogische Leitung

Warum Stockfotos?

Stockfotos sind auf Vorrat produzierte Bilder. In diesem Fall nutzen wir Exemplare aus dem Internet. Das Bochumer Bildungszentrum achtet bei Bildern auf den Schutz von Persönlichkeitsrechten. Es ist daran besonders interessiert, da einige Migranten oder deren Angehörige und Freunde im Ausland mit politischer Verfolgung rechnen müssen.

Impressum

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist das:

Bochumer Bildungszentrum e.V. Vertreten durch:
M. Terzioglu (Erster Vorsitzender),
R. Yilmaz (Zweiter Vorsitzender)
Westring 11
44787 Bochum
Deutschland
Tel.: 0234-9128496
E-Mail: info@bbz-ev.de
Website: www.bbz-ev.de
Vereinsregister-Nummer:
AG Bochum, Vereinsregister 3227

Redaktion & Gestaltung:
Nur Akcagedik
Dirk Schmidt

Druckerei:
LASERLINE GmbH
Scheringstraße 1, 13355 Berlin
E-Mail: service@laser-line.de

Bildquellen:
Pexels.com: S. 7, 28, 34 (Hintergrund),
42 (Hintergrund)
Envato Elements: S. 8, 10, 35, 38,
39 (Hintergrund), 41

bjr.de: S. 41 (Juleica-Logo)

Erscheinungsjahr: 2021

Finanzierung

Das Bochumer Bildungszentrum e.V. (BBZ) ist ein eingetragener Verein und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele. Die Gemeinnützigkeit ist von dem Finanzamt anerkannt. Daher ist das BBZ berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Die Bankverbindung für Spenden lautet:
DE76 4305 0001 0031 4033 48
WELADED1BOC

Als gemeinnützige Organisation ist das BBZ gehalten alle Einnahmen eines Jahres auch wieder auszugeben. ~31 % der Einnahmen beziehen sich auf Projekte. Das Geld stammt von staatlichen Behörden, Kommunen und Stiftungen. ~60 % der Einnahmen werden durch Entgelte für Kurse erzielt, die von Teilnehmern als Selbstzahler oder von Dritten bezahlt werden. ~9 % der Einnahmen stammen von Spenden.

Über uns

Der Verein „Bochumer Bildungszentrum e. V.“ (BBZ) ist eine Migrantenselbstorganisation (MSO).

Er wurde aus einem Zusammenschluss von Migranteltern der zweiten Generationen im Jahr 1998 gegründet und verfolgt seither Ziele, die ausschließlich auf gemeinnützige Zwecke ausgerichtet sind. Er ist seitdem aktiv, Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Altersgruppe, Ethnie und Nationalität insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung zu unterstützen.





Integrations- und Basissprachkurse

Zur Erwachsenenbildung des BBZ gehören die Integrationskurse. Es gab zum Jahresende 14 laufende Integrationskurse, davon neun komplett im virtuellen Klassenzimmer. Das BBZ hat verschiedene Modelle ausprobiert, um unter Corona-Bedingungen weiter zu arbeiten. Kurse zur Alphabetisierung erwiesen sich als besonders anspruchsvoll bei der Umstellung ins virtuelle Klassenzimmer. Da unsere Kinderbetreuung pausiert werden musste, sind wir unseren vielen weiblichen Kursteilnehmerinnen entgegen gekommen und haben die Kurse zunächst ebenfalls pausiert.

Neben den Alphabetisierungskursen bieten wir auch den Orientierungskurs "Leben in Deutschland" und die entsprechenden Prüfungen an. Weiterhin gab es acht niederschwellige Frauen-Sprachkurse, sogenannte MIA-Kurse, die online angeboten wurden, und acht Basissprachkurse ausschließlich als Präsenzunterricht. Erstgenannte werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert. Hier steht das alltagsbezogene Sprechen im Vordergrund. Die Letztgenannten werden von der Landesregierung aus ESF-Mitteln gefördert. Zielgruppe der Basissprachkurse sind Neuzugewanderte, die noch keinen Status nach dem Aufenthaltsrecht haben. Ihnen soll eine Möglichkeit zum frühzeitigen Spracherwerb geboten werden.



Politische Bildung für Neuzugewanderte

Das Projekt bestand aus vier thematisch variierten Blöcken zur politischen Bildung. Je 12 Unterrichtseinheiten wandten sich an Neuzugewanderte, Flüchtlinge u. a., um ihnen Politik und Geschichte der Bundesrepublik Deutschland näher zu bringen. Der Bezug zur Politischen Bildung ist nicht parteipolitisch zu verstehen, sondern gesellschaftspolitisch. Das vermittelte Wissen soll Neuzugewanderten eine Orientierung in der Gesellschaft und ihren Institutionen bieten. Und manchmal ist Orientierung ganz konkret als ein besuchter Ort zu verstehen.

Höhepunkte waren Besuche im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Coronabedingt musste dieser zuletzt entfallen. Aber auch ein Besuch im städtischen Planetarium, im Bochumer Rathaus, im Deutschen Bergbaumuseum, im botanischen Garten an der Ruhr-Universität und im städtischen Tierpark standen auf dem Ausflugsprogramm.

Diese Ausflüge wurde in Präsenzveranstaltungen vorbereitet. Erstaunlich war, dass die Kinder der Teilnehmer Angebote und Einrichtungen oft schon kannten, die Eltern aber nicht.

Projektarbeit & PR für Migrantenselbstorganisationen

Gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat das BBZ im November 2020 eine Multiplikatorenschulung durchgeführt. Diese wendete sich an andere Migrantenvereine und Menschen, die solche Gründen wollen. Da das Seminar im November erfolgte, konnten in Präsenz nur 10 Personen teilnehmen. Mehr als die doppelte Zahl hat parallel online teilgenommen - wie auch mit einer Ausnahme die Dozenten. Der Veranstaltungssaal des BBZ erlaubte den coronabedingten Kontakteinschränkung gerecht zu werden.

Der Schwerpunkt der Seminareinheiten lag dabei darauf, wie eigene Projekte gemanagt und dafür Fördermittel eingeworben werden können. Ergänzend ging es um Öffentlichkeitsarbeit, wie diese bei der Projektrealisierung und der Akquise von Fördermitteln hilft. Dank geht an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie an das fördernde Ministerium des Innern, für Bau und Heimat. Ebenso geht Dank an das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Bochum, dass einen Dozenten stellte.

Aus dem Seminar sind einige Förderanträge hervorgegangen und auch Kooperationen der Vereine untereinander.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen





Leben in Deutschland



IIT

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Als Gast im Bochumer Bildungszentrum hat die Wattenscheider "Initiative für Integration und Teilhabe" (IIT) ihr Projekt "Leben in Deutschland" realisiert. Der Name des Projektes wurde bewusst in Anlehnung an den gleichnamigen Titel des Orientierungskurses gewählt. Es wurde sich mit ausgewählten Aspekten der Deutschen Geschichte, Gesellschaftsordnung und sozialer Normen befasst.

Es ging darum, dass die Projektteilnehmer ein tieferes Verständnis für die deutsche Kultur gewinnen. Allzu häufig beschränkt sich eine – teilweise verpflichtende – Teilnahme am Orientierungskurs auf das Auswendiglernen von Antworten. Interessierten wurde durch das Projekt das Angebot gemacht, praxisnah Erlerntes zu vertiefen und in Beziehung zu setzen.

Europawoche 2020 Wie will ich in Europa 2030 leben & arbeiten?

Das BBZ hat mit seinem Videoprojekt "Wie will ich in Europa 2030 leben und arbeiten?" einen Preis des NRW-Europaministers gewonnen. Ursprünglich hätte das Projekt in der Europawoche Anfang Mai durchgeführt werden sollen. Die Landesregierung hat den Zeitraum aufgrund von Corona verlängert, da derartige Aktivitäten Anfang Mai nicht zu realisieren waren.

Im Projekt sind Videos entstanden, in denen Teilnehmer, Ehrenamtliche und Kursleiter über ihr Engagement und ihre Vorstellungen von ihrem Leben in Europa im Jahr 2030 berichten.



Sprachcafé für Frauen

Das BBZ bietet wöchentlich ein Sprachcafé für Frauen an. Es dockt hinsichtlich Zeit und Zielgruppe an die Allgemeinen Integrationskurse und Alphabetisierungskurs an. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen die Gelegenheit zu geben, selber zu sprechen. Aufgrund der Geschlechtertrennung ist die Akzeptanz des Angebots größer. Es fördert die sprachlichen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und bietet Orientierung im Alltagsleben.

**SPRACHCAFÉ
FÜR
FRAUEN**

Deutschkenntnisse verbessern?
In gemütlicher Runde über
Themen reden? Deutsch üben?

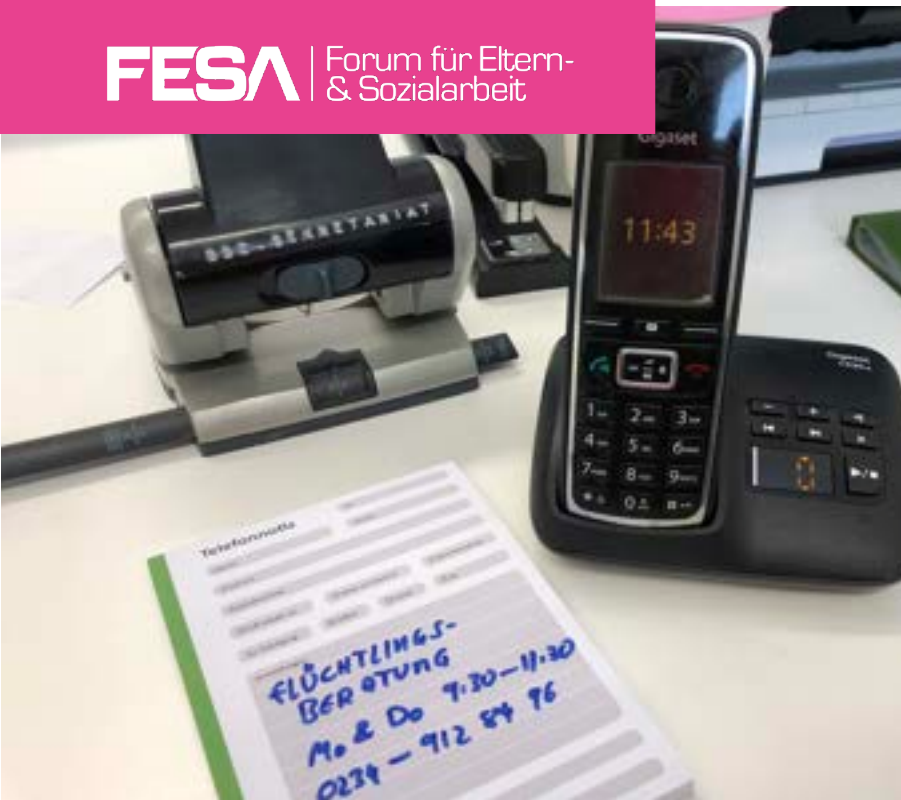
Das findet das Bochumer Bildungszentrum e.V. (BBZ)
jeden zweiten Donnerstag zwischen 12:30 und 13:30 Uhr an.

**Kommen Sie einfach auf
einen Kaffee oder Tee
vorbei.**

INFOS & ANMELDUNG

BBZ | Bochumer
Bildungszentrum e.V.

Wendling 11, 44787 Bochum
info@bbz-ev.de
www.bbz-ev.de



Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Integrationsberatung – Begleitung von Neuzugewanderten

Das Bochumer Bildungszentrum bietet wöchentlich an mehreren Tagen eine Integrationsberatung an. Die aktuellen Beratungszeiten finden sich auf der Homepage. Das Beratungsangebot ist mit ehrenamtlichen Helfern vernetzt.

Diese begleiten zu Behörden und anderen Terminen. Auch bei Bewerbungen wird geholfen. Die Tätigkeit dieser niedrigschwellig tätigen, ehrenamtlichen Helfern wird aus dem Programm KommAn.NRW gefördert.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bewerbungstraining

Das BBZ realisiert über KommAn.NRW auch ein Angebot für Bewerbungen. Auch in den Integrationskursen ist das Thema Teil des Curriculums. Vorstellungen zu Bewerbungsprozessen bestehen nicht. Das BBZ sieht hier eine Hürde im Zugang zum Arbeitsmarkt. Erst Vorstellungen von einer Bewerbung und Angaben zum Lebenslauf wird im Rahmen des Projekts vermittelt.

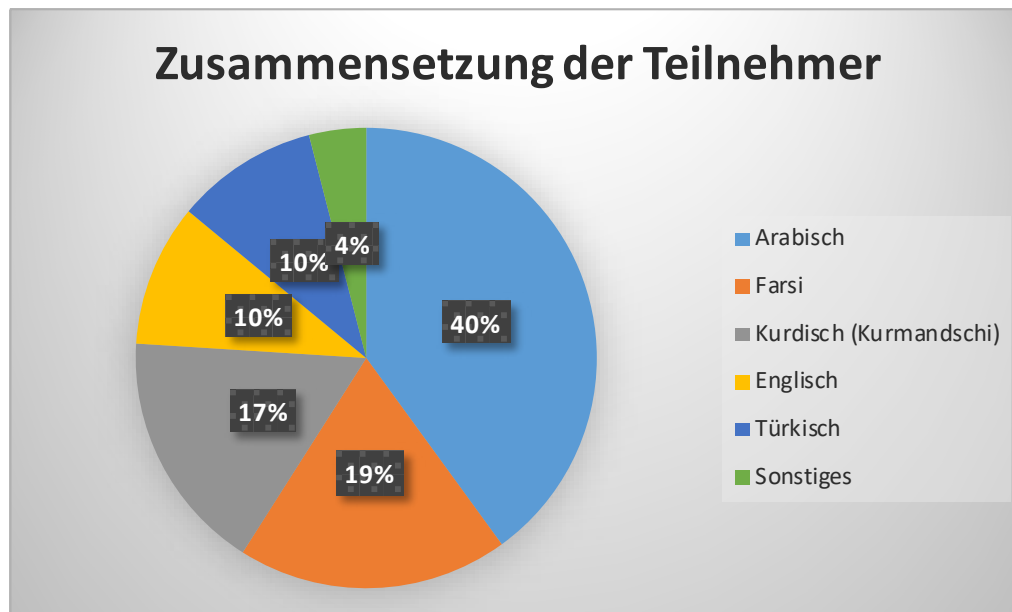
Neben einer Erläuterung und Hinweis auf das Beratungsangebot wurden wieder zwei Termine für Bewerbungsfotos angeboten. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Erwartungshaltung zu Bewerbungsfotos kulturell bedingt sehr unterschiedlich ist.



Zusammensetzung Integrationskursteilnehmer – Kinderbetreuung

Im Dezember 2019 und stichprobenartig im Oktober/November 2020 wurden anonym einige Angaben zu Kursteilnehmern erhoben. Dabei zeigte sich, dass 90 % (2019: 80%) weibliche Kursteilnehmerinnen sind. Der hohe Anteil wird auf zwei Faktoren zurückgeführt. Zum einen sind neuzugewanderte Mütter in den ersten Jahren zwecks Kinderbetreuung von der Teilnahme an Integrationskursen befreit. Zum anderen bietet das Bochumer Bildungszentrum eine Spielgruppe an. Diese wird durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert. Die Nachfrage nach diesem Angebot und die daraus resultierenden Kursanmeldungen sind höher als die erfolgte Inanspruchnahme. Das belegt, dass die Nachfrage nach Kinderbetreuung hoch ist für eine Zielgruppe, die sich überspitzt und stereotyp so beschreiben lässt: junge, kinderreiche Mütter mit Migrationshintergrund

Aufschlussreich ist die Zusammensetzung bei der Muttersprache: 40% Arabisch, 19%, Farsi und 17% Kurdisch (Kumandschi). Weitere nennenswerte Anteile sind Türkisch und Englisch.





Frauengruppen: Winterfest

Das Winterfest im Januar 2020 war coronabedingt das einzige Fest, zu dem in diesem Jahr auf den Hof des Bochumer Bildungszentrums eingeladen werden konnte. Die organisierende Frauengruppe freute sich über den Besuch von Politikern und Vertretern von Bochumer Institutionen und Vereinen. Im Frühjahr waren dann Treffen nicht mehr möglich. Die Mitglieder der Frauengruppen nähten Alltagsmasken - und das alles allein zuhause. Stoff und Gummibänder wurden verteilt und anschließend fertige Masken gesammelt. Die fertigen Masken wurden der Realschule in Wattenscheid- Höntrop gespendet. Über eine Dankschreiben von Oberbürgermeister Thomas Eiskirch freuten sich die beiden Gruppen sehr.

Vätergruppen

Jeden Donnerstag treffen sich die Vätergruppen. Es treffen sich zwei Gruppe mit bis zu 11 Teilnehmern, die aus Vätern und Kindern bestehen. Die Aktivitäten ähneln denen der Jugendgruppen. Daher handelt es sich auch um zwei Gruppen, da das BBZ aus pädagogischen Gründen auf Arbeit in Kleingruppen setzt. So kann auf jeden Einzelnen eingegangen werden und er seinen Raum in der Gruppe haben. Dabei wird darauf geachtet, dass die Gruppen von der Altersstruktur homogen sind. Es wird gespielt, diskutiert, geredet, sogar Ausflüge ins Kino veranstaltet oder außerschulische Bildung betrieben.

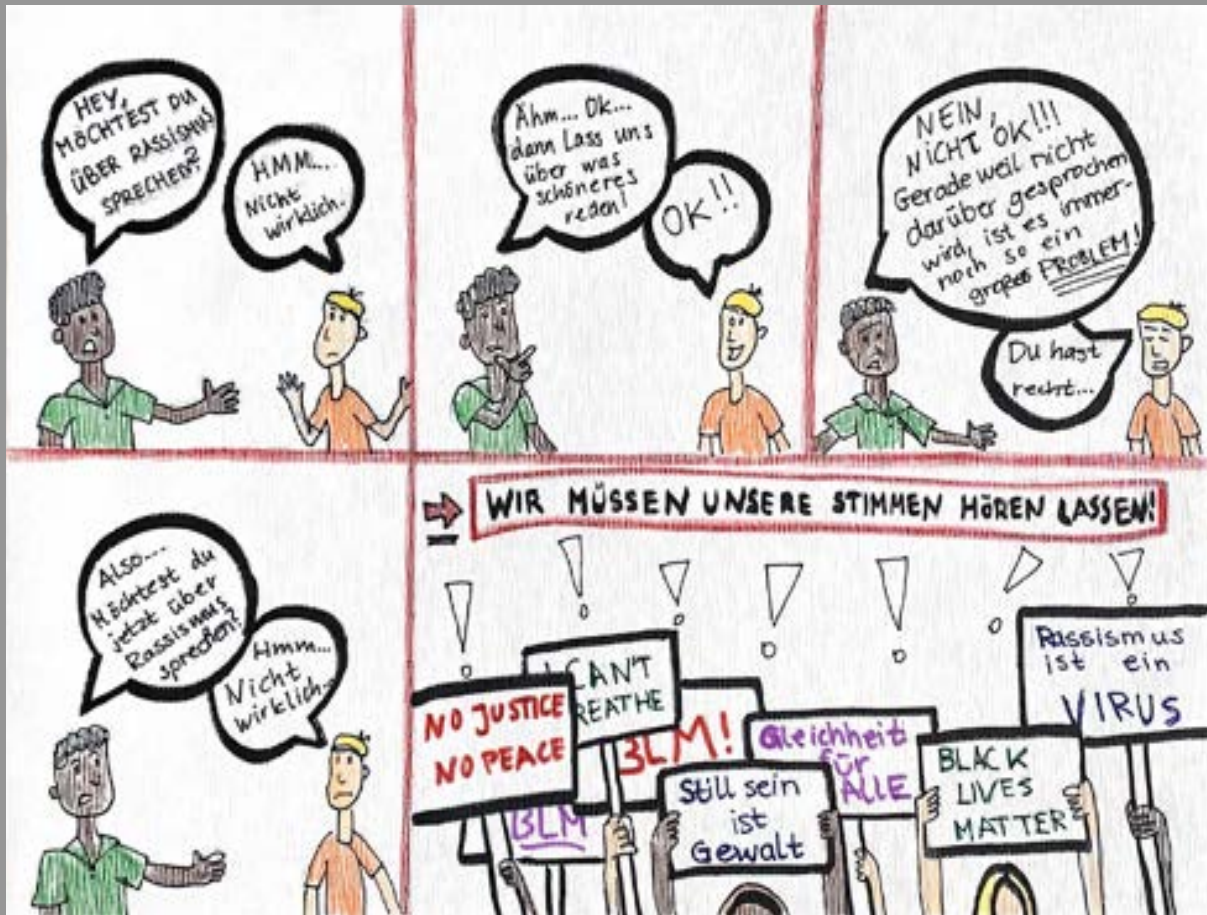


Interkulturelles Kochen

Gemeinsam essen, kochen und einkaufen. Das verbindet. Immer wieder von der Coronapandemie unterbrochen wurde im BBZ gemeinsam gekocht. Aber es geht nicht nur allein ums Kochen. Es muss auch darüber geredet werden. So wurden Plakate erstellt und Rezepte besprochen. Es geht darum, ein interkulturelles Verständnis zu entwickeln. Was verbindet? Was ist anders? In vielen ethnischen Küchen kommt beispielsweise Milchreis vor. Andere Rezepte sind einmalig. Im Rahmen von KommAn.NRW wurde dieses Projekt realisiert.

Kochen für junge Flüchtlinge

In der Jugendarbeit des Bochumer Bildungszentrums (Forum für Jugendarbeit im BBZ) fanden sich einige Geschwisterpaare unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. In Hinblick auf diese Gruppe – aber nicht ausschließlich – wurde das Projekt realisiert, nicht interkulturell zu kochen, sondern speziell hauswirtschaftlich. Fazit: Mit wenig Geld wahre Mahlzeiten zu realisieren, anstatt Pizza für alle zu bestellen. Ursprünglich für den Sommer geplant, wurde das Projekt mehrfach verschoben. Corona lässt grüßen.



WAS DENKST DU

LWL

Performance und Erzählabende bereiteten Kinder und Jugendliche im BBZ vor. Dieses Projekt wurde vom Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Das auf Monate angelegte Projekt hat unter dem Einfluss der Coronapandemie stark gelitten. Es sah nämlich vor, dass die Teilnehmer*innen Aufführungen vorbereiten. Als das nicht mehr möglich war, wurden Videos produziert. Irgendwann war dann ganz mit den Projekten Schluss, als im Dezember der nächste Lockdown kam. Das Projekt wird dank einer Verlängerung durch das LWL-Landesjugendamt noch in 2021 fortgeführt.

In der Online-Phase wurden auch Comics realisiert, um Gedanken zu einem gesellschaftlich relevanten Thema, George Floyds Tod, Ausdruck zu verleihen (siehe links).



Essen auf Rädern

Die Coronapandemie hat nicht nur die Umsetzung einiger Projekte behindert, sondern sogar ganz unmöglich gemacht. Aber es sind auch neue Projekte zustande gekommen. Unter der Projekträgerschafts des Leseclub Ruhr e.V. haben auch Mitglieder und Freunde des BBZ an der Bereitstellung eines Angebots mit dem Titel "Essen auf Rädern" teilgenommen. Im ersten Lockdown wurde für Risikogruppen täglich eine warme Mahlzeit gekocht und zu den Betroffenen ausgefahren.

Hierfür wurde unter Schutzkleidung geklopft. Der Saal neben der Großküche im BBZ bot genug Raum, damit mit Abstand das Essen zubereitet werden konnte. Auch die Übergabe wurde kontaktlos organisiert. Die Aktion Mensch hat das Projekt gefördert. Die Bochumer Ehrenamtsagentur vermittelt "Kunden" für diese Projekte über die Corona-Hotline.

ABC-Projekt

Eines von zwei Projekten, die coronabedingt erstellt wurden, ist das ABC-Projekt, gefördert vom Kultusministerium. ABC steht für "Außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebot in Coronazeiten". Zielsetzung ist, ausgefallenen Unterricht des Coronajahres 2020 nachzuholen. Bedauerlicherweise wurde ein Teil dieser Kompensationsmaßnahme selber durch den zweiten Lockdown unterbunden. Das BBZ konnte 116 Maßnahmen realisieren, was in der Fördersprache 116 Gruppentage bedeutet. Erreicht wurden damit 180 Schülerinnen und Schüler.



Angebote für Schüler*innen

Im Arbeitsbereich LernSmart wurden neben "FIT in Deutsch" folgende drei Projekte realisiert:

Das ABC-Projekt, das Nachhilfe-Angebot und der herkunftssprachliche Unterricht.

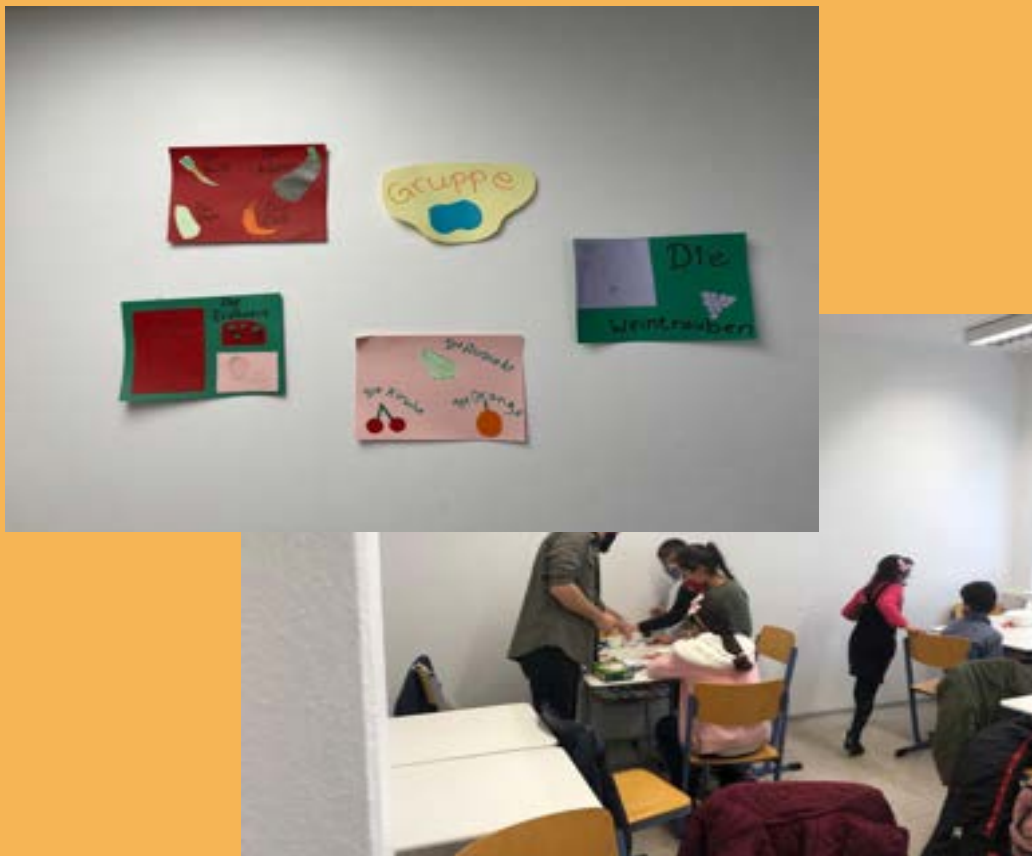
Lernförderung

Im Jahresdurchschnitt wird das Angebot von 60 Schüler*innen überwiegend in Deutsch, Mathematik und Englisch wahrgenommen. Überwiegend wird die durch das Jugendamt der Stadt Bochum aus dem Bildungs- und Teilhabepakt gefördert. Der Bedarf ist am Ende eines Schuljahres höher als zu Beginn. Dies liegt zum einen an der verwaltungsseitigen Bearbeitung der Förderanträge, aber zum anderen einfach am verstärkten Erkennen eines Förderbedarf (Erteilung der Zwischenzeugnisse). Das BBZ leistet Nachhilfe mit qualifizierten Lehrern, Studenten und Schülern, die Mindestanforderungen bei Noten erfüllen müssen.

Herkunftssprachlicher Unterricht

Seit 2020 erfolgt im BBZ herkunftssprachlicher Unterricht in arabischer Sprache. Insgesamt gibt es 10 Gruppen, denen Unterricht unter der Woche sowie auch am Wochenende erteilt wird. Insgesamt für 163 Schülerinnen und Schüler. Eine Herausforderung für das BBZ besteht darin, diese Kinder und Jugendlichen auch in die Jugendarbeit im Haus zu integrieren. Für 2021 wurden mit diesem Ziel Projekte erstellt.

Lange Zeit hatte das BBZ ein Alleinstellungsmerkmal mit diesem Projekt in Bochum. Die Nachfrage nach dem Angebot hat sich in 2020 noch weiter verstärkt. Wochen vor Beginn der Ferien sind die Plätze belegt. Hausintern wird sich dies so erklärt, dass Migranteneltern der für die Sprachentwicklung behindernde Unterrichtsausfall im Coronajahr 2020 bewusst ist. Das Angebot von FIT in Deutsch sowie das ABC-Projekt hatten eine sehr große Nachfrage.



FIT in Deutsch

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



FerienIntensivTraining in Deutsch – das ist der Langtitel dieser Maßnahme des Schulministerium. Es findet immer in den Schulferien statt, also in den Sommer-, Herbst- und Osterferien. In 2020 an insgesamt 23 Tagen wurden rund 300 Schüler*innen erreicht. Die Konzeption von FIT in Deutsch sieht einen unterrichtsmäßigen Teil, aber auch einen Teil der Freizeitgestaltung vor. Dabei steht die Deutschförderung im Vordergrund. Bedingt durch die Coronapandemie wurden die Gruppen geteilt, um ein Ansteckungsrisiko zu reduzieren. Das BBZ ist besonders stolz darauf, dass zu diesem Projekt auch zwei Mahlzeiten gehören, die im Haus realisiert werden können.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Gestalte Deine Manga-Figur

Das ist eine japanische Manga-Figur. An sich heißt Manga nur Comic. Es beschreibt aber einen besonderen Zeichenstil, der sich an den japanischen Stil anlehnt. Das Projekt wendet sich an Schüler*innen im Alter von 10 bis 14 Jahren und wurde vom Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des "Kulturrucksack NRW" gefördert. Es handelt sich um Jugendarbeit. Im BBZ wird das Projekt aber bewusst dem Bereich Talentförderung zugeordnet. Denn die Teilnehmer bekommen die Gelegenheit mit einem Künstler und mit Profimaterial zu arbeiten.

Als Projektleitung konnte das BBZ einen Manga-Künstler gewinnen.



Das Lied "Bruder Jakob" gibt es nicht nur auf Französisch, sondern auch auf Kurdisch und vielen weiteren Sprachen.

Sing mit uns! – Interkulturelles Rudelsingen

Diese Projekt sollte final am ortsbereichsweiten "Day of Song" mit einem Auftritt auf der offenen Bühne im Bochumer Bermudadreieck enden. Coronabedingt entfiel der Day of Song und das Projekt endete mit einer Feier der Teilnehmer. Singen unter Bedingungen der Coronapandemie hat sich als sehr schwierig herausgestellt, so dass trotz großen Anklangs das Projekt und ähnliche Programme in 2021 nicht fortgesetzt werden. Die Gruppengröße hat auch schon reduziert werden müssen. Rudelsingen verweist darauf, andere zum Mitsingen zu motivieren. Das Projekt folgte einem multikulturellen Ansatz, das Lieder in mehrere Sprachen bei gleicher Melodie gesungen wurden. Interkulturelles Verständnis sollte dadurch gefördert werden. Zudem sollten Hemmungen reduziert werden und Mut zum öffentlichen Sprechen und Singen vermittelt werden.



Jugendarbeit in Kleingruppen

Wöchentlich treffen sich im BBZ die Jugendleiter von insgesamt sechs Jugendgruppen. Und sie haben einiges zu koordinieren. Die Gruppen treffen sich einfach so, machen Ausflüge, unternehmen gemeinsame Ausflüge oder befassen sich mit unterschiedlichen Themen. Bei der Gruppenzusammensetzung wird darauf geachtet, dass die Teilnehmer altersmäßig homogen sind. Es gibt zwei Mädchengruppen und vier Jungengruppen.

Für die Jugendleiter und solche, die es werden wollen, wurde ein Seminar zum Erwerb des Jugendleiterscheins realisiert. Coronabedingt muss der zugehörige Erste-Hilfe-Kurs in 2021 nachgeholt werden.

Neuangeschafft werden für die Jugendarbeit und den Jugendraum konnte in 2020 ein Billardtisch, eine mobile Tischtennisplatte und diverses Outdoor-Spielmaterial. Letzteres wurde teilweise durch das Integrationsförderprogramm der Stadt Bochum und war für den Einsatz auf einem Stadtteilstadtteil vorgesehen. Das Jugendforum wollte am Fest auf der Rottstraße teilnehmen. Corona hat dann alle Straßenfeste leider verhindert. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben.

LWL





Mein Essen passt zu Deinem

In der Jugendarbeit des Bochumer Bildungszentrums (Forum für Jugendarbeit im BBZ) fanden sich einige Geschwisterpaare unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. In Hinblick auf diese Gruppe – aber nicht ausschließlich – wurde das Projekt realisiert, nicht interkulturell zu kochen, sondern speziell hauswirtschaftlich. Fazit: Mit wenig Geld wahre Mahlzeiten zu realisieren, anstatt Pizza für alle zu bestellen.

Ursprünglich für den Sommer geplant, wurde das Projekt mehrfach verschoben. Corona lässt grüßen.



Juleica – Werdet unsere Vorbilder

Insgesamt 6 altershomogene Jugendgruppen gibt es im BBZ, die von Jugendleitern betreut werden. Das Forum für Jugendarbeit im BBZ kümmert sich selbständig um die Qualifikation seiner Jugendleiter. So wurde im Jahr 2020 – teilweise online – wieder eine Jugendleiter-schulung angeboten. Allein aufgrund notwendiger Körpernähe musste der zugehörige Erste-Hilfe-Kurs ins nächste Jahr verschoben werden.

Diese Juleica-Seminar wurde vom LWL-Landesjugendamt aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Sicher im Sattel – Ich lerne Fahrrad fahren

In diesem Projekt ging es darum, Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund Fahrradfahren beizubringen. Im Vordergrund stand zunächst der psychomotorische Aspekt. So wurde das Projekt kreiert. Deshalb wurde auch ein Sportlehrer engagiert. Auch Roller hat das BBZ beschafft, um zunächst einmal zu üben, wie das Gleichgewicht gehalten wird.

Das Projekt wurde aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ein Teil der Kinder und Jugendlichen waren Neuzugewanderte. Entweder waren diese den Straßenverkehr in einer Großstadt nicht gewohnt oder haben die Info-Veranstaltungen in der Grundschule nicht wahrgenommen. Das BBZ hat sich daher entschieden ein Anschlussprojekt mit dem Fokus auf nachholende Verkehrserziehung zu erstellen.

Bei einem zukünftigen Projekte wäre demnach die Verkehrserziehung auszubauen, der psychomotorische Kursteil zu reduzieren und auch stärker das Planen von Radtouren einzubauen.



STOPP ANTISEMITISMUS

Aufklärung und Prävention zu Antisemitismus

6 Tage in Berlin:

- Ausflug
- Seminare
- Workshops
- Besichtigung von Gedenkstätten in Berlin

FJB Forum für
Jugendarbeit

LWL
LWL der Münsterländer
Für Menschen
Im Wandel



Sozialministerium
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

FJB | Forum für
Jugendarbeit

Hannelore-Wilhelm-Preis

Das BBZ ist stolz auf den Vorsitzenden des Forums für Jugendarbeit im BBZ, Furkan Dangir. Das Forum ist die selbstverwaltete Kinder- und Jugendgruppe des BBZ. Die Gruppe ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Stadtjugendring. Diese hat den Vorsitzenden und seine Arbeit im Jahr 2020 mit dem Hannelore-Wilhelm-Preis geehrt. Auch das BBZ fühlt sich geehrt, dass die Arbeit des Forums für Jugendarbeit so viel Anerkennung erfährt.

Bei der Ehrung wurden besonders die Leistungen bei der Realisierung von Projekten gegen Rassismus und Antisemitismus sowie generationenübergreifenden Projekte hervorgehoben.

Derartige Projekte hat es auch in im Laufe des Jahres 2020 geben, zum einen vom LWL-Landesjugendamt gefördert und zum anderen von der Robert-Bosch-Stiftung (bereits in 2019 begonnen). Bei letztgenannten Projekten trafen sich die Teilnehmer mit Bewohnern eines Altersheimes, um sich mit ihnen über ihre Jugend zu unterhalten. Grundsätzlich findet fast jährlich mindestens ein Projekt statt, mit dem wir versuchen, etwas gegen Antisemitismus und Rassismus zu tun.



Walter-on-Tour.EU

Das Forum für Jugendarbeit im BBZ ist für ein eigenes Projekt zu Europa von dem NRW-Europaminister geehrt worden. Dieser hat sogar eine persönliche Videobotschaft verschickt.

In dem Projekt malten Kinder eine Comic-Figur namens Walter aus. Dieser Walter – auch Wally, Waldo oder Charlie genannt – ist aus Wimmelbildern bekannt. Walter wurde dann per Brief auf eine Reise geschickt - bis Brüssel. Ein Online-Footalbum zeichnet seine Reise nach.

Aufgrund der Coronapandemie konnte das Projekt nicht mit Kindergruppen in der Europawoche in Präsenz gestartet werden. Ehrenamtliche Helfer haben Umschläge mit Malutensilien und Vorlagen gepackt, die an Kinder und Jugendlichen in Bochum nach telefonischer Anmeldung versandt wurden. Das Projekt kann unter walter.bbz-ev.de angesehen werden.



Corona-Folgen

Corona hat alle Projekte des Jahres 2020 beeinflusst. Einige konnten mit Veränderungen durchgeführt werden und einige nicht. Andere mussten zeitlich gestreckt, unterbrochen oder ins kommenden Jahr verschoben werden. Wir haben diese Projekte hierfür einmal aufgelistet.

Entfallene oder zeitlich verschobene Projekte:

Upcycling Portemonnaies (Kooperationsprojekt)

Wir sind das Ruhrgebiet (FESA)

Was denkst Du? (angefangen, FESA)

Teile der KommAn.NRW-Projekte (FESA)

Teile aus MSO-Einzelprojektförderung (FESA)

Beteiligung Stadtteilstadt (FJB)

Inklusionsprojekt (FJB)

Wer möchte YouTuber werden? (angefangen, Aktion Mensch)

Stadtputz (entfallen)

muTiger-Stiftung für mehr Zivilcourage (entfallen)

Bochumer Bildungszentrum e.V.
Westring 11-13
44787 Bochum
Tel.: 0234-912 84 96
E-Mail: info@bbz-ev.de